

EXTRA-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig
Sonntag, den 5. December 1886.

Mitwirkende:

Fräulein **Hermine Spies** (Gesang) und Herr **Arthur Friedheim** (Pianoforte).

Programm.

Sonate in Hmoll, componirt von **FRIEDRICH CHOPIN**.

I. Allegro moderato. — II. Scherzo. Molto vivace. — III. Largo. — IV. Finale. Presto.

Lieder mit Pianofortebegleitung.

a) **Gebet.** Von *Ferdinand Hiller*.

Herr, den ich tief im Herzen trage, sei du mit mir, du Gnadenhort, in Glück und Plage sei du mit mir. Behüte mich am Born der Freude vor Übermuth, und wenn ich an mir selbst verzage, sei du mit mir. Dein Segen ist wie Thau den Reben, nichts kann ich selbst, doch dass ich kühn das Höchste wage, sei du mit mir. O du mein Trost, du meine Stärke, mein Sonnenlicht, bis an das Ende meiner Tage sei du mit mir.

b) **Arie** aus „Paulus“. Von *Felix Mendelssohn-Bartholdy*.

Doch der Herr vergisst der Seinen nicht, er gedenkt seiner Kinder. Fallt vor ihm nieder, ihr Stolzen! denn der Herr ist nahe!

Ouverture zu „Tannhäuser“ von **RICHARD WAGNER**. Für Pianoforte übertragen.

Lieder mit Pianofortebegleitung.

a) „Heiss mich nicht reden“. Von *Franz Schubert*.

Heiss' mich nicht reden, heiss' mich schweigen,
Denn mein Geheimniss ist mir Pflicht;
Ich möchte dir mein ganzes Inn're zeigen,
Allein das Schicksal will es nicht.

Zur rechten Zeit vertreibt der Sonne Lauf
Die finstre Nacht, und sie muss sich erhellen,

Der harte Fels schliesst seinen Busen auf,
Missgönnt der Erde nicht die tief verborg'nen
Quellen.

Ein Jeder sucht im Arm des Freundes Ruh',
Dort kann die Brust in Klagen sich ergiessen,
Allein ein Schwur drückt mir die Lippen zu,
Und nur ein Gott vermag sie aufzuschliessen.

Goethe.

